

RUNDER HALSAUSSCHNITT



Ausschnittformen

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, einen Halsausschnitt zu gestalten: V-Ausschnitt, U-Boot-Ausschnitt, eckiger Ausschnitt, asymmetrischer Ausschnitt usw. Am häufigsten wird jedoch der runde Halsausschnitt gestrickt.

Halsausschnitt stricken

Legen Sie zunächst die Breite und Tiefe des Halsausschnitts fest und rechnen Sie mit Hilfe der Maschenprobe die nötigen Abnahmen aus. In unserem Beispiel, einem Kinderpulli, ist der Ausschnitt 14 cm breit und 5 cm tief. Bei einer Maschenprobe von 18 Maschen und 24 Reihen müssen also 24 Maschen in 12 Reihen abgenommen werden. Inklusive der Randmaschen kommt man nach dem Auffassen der Maschen auf die richtige Breite.

Beginnen Sie mit dem Abnehmen in der Mitte (ca. ein Drittel bis die Hälfte der Ausschnittmaschen) und verteilen Sie die übrigen Abnahmen so, dass eine Rundung entsteht, beginnend mit den Maschen links von der Mitte. Zuletzt stricken Sie noch einige Reihen gerade hoch und ketten dann die Schultermaschen ab. Für die 2. Hälfte den Faden neu ansetzen und gleich mit den Abnahmen beginnen, damit die Kante eine möglichst weiche Form erhält. In unserem Beispiel heißt das für das Vorderteil: Zunächst die mittleren 10 Maschen abketten, dann in jeder 2. Reihe für die Rundung 1x3, 1x2, 2x1 und 1x0 Maschen abketten. Und für den Rücken: Die mittleren 20 Maschen abketten, dann noch 1x2 Maschen abketten. Der nun eher treppenförmige Halsausschnitt wird durch das richtige Auffassen der Maschen zu einer geschmeidigen Rundung.

Maschen auffassen

Nach dem Schließen der Schulternähte werden die Maschen für die Blende mit einer kurzen Rundstricknadel aufgefasst. Die Nadelstärke sollte eine Größe kleiner sein als die Größe der für das Grundmuster verwendeten Nadeln. Viele fest gestrickte Maschen ergeben ein elastischeres Bündchen als wenige lockere Maschen.

Achten Sie darauf, dass die Anzahl der aufgefassten Maschen durch den Rapport des Bündchenmusters teilbar ist. Mit dem Bündchenmuster wird erst in der folgenden Runde begonnen.

Und so geht's

Beginnen Sie mit dem Auffassen der Blendenmaschen an der Schulternaht. An der kleinen Geraden vor der Rundung und bei den Abnahmen nur einer einzigen Masche werden die Querfäden zwischen der Randmasche und der 1. Masche aufgefasst und rechts gestrickt. Ab der Abnahme von mindestens zwei Maschen wird aus jeder Masche eine Masche aufgefasst und rechts gestrickt. Um eine schöne Kante zu erhalten, ist es wichtig, dass Sie die Maschen nicht aus den Abkettmaschen auffassen, sondern aus den darunter liegenden ganzen Maschen. Die kleinen Treppen werden dadurch ausgeglichen, dass die aufzufassenden Maschen jeweils auf die beiden zur Verfügung stehenden Reihen verteilt werden. In der Mitte des Halsausschnitts werden in unserem Beispiel 12 M gerade nebeneinander aufgefasst. Die beiden zusätzlichen Maschen sind die Randmaschen, die ja auch zum Halsausschnitt gehören.



Die aufzufassenden Querfäden sind durch einen Punkt markiert, die Maschen durch ein V.



Schon nach dem Auffassen von ein paar Maschen kann man sehen, wie schön rund der Ausschnitt wird.

Noch ein Tipp

Wenn Ihnen die Kante zwischen dem Strickstück und der Blende anfangs noch zu unsauber erscheint, stricken Sie einfach die 1. Runde nach dem Auffassen der Maschen links und beginnen Sie erst danach mit dem Bündchenmuster. Dann liegt die Kante im Schatten der linken Maschenköpfe und ist weniger sichtbar. Mit etwas Übung ist das jedoch bald nicht mehr nötig.

ROUND NECKLINE



Necklines

There are many ways of making a neckline: V-neck, scoop neck, square, asymmetrical etc. However, the most common one is the round neck.

Knitting a neckline

First of all decide how wide and how deep you want the neckline to be and calculate how many stitches you have to decrease using the tension gauge. In our example, a child's pullover, the neckline is 14 cm wide and 5 cm deep. In a tension gauge of 18 stitches and 24 rows, 24 stitches would have to be cast off over 12 rows. Including the edge stitches, the correct width will be reached after picking up the stitches. Start casting off in the middle of the row (about a third to half of the neckline stitches) and, starting with the stitches to the left of centre, decrease on a regular basis so that a round form appears. At the end work a few rows straight and then cast off the shoulder stitches. For the second half, start anew with decreasing so that the edge has as gentle a form as possible. In our example that means for the front: cast off the centre 10 stitches, then in every second row cast off 3 stitches (1x), 2 stitches (1x) 1 stitch (2x) and 0 stitch (1x). And for the back: cast off the centre 20 stitches, then cast off 2 stitches (1x). What now looks a bit like a stairway will become a flowing round neckline if you pick up the stitches correctly.

Picking up stitches

Once you have joined the shoulder seams the stitches for the neck edge are picked up using a short round needle. You should use a needle one size smaller than those used in the basic pattern. Many tightly knitted stitches form a more elastic rib than a few loose stitches.

Make sure that the number of the stitches picked up can be divided by the rapport of the rib pattern. Don't start the rib pattern until the second row.

And this is how it goes

Start picking up the stitches at the shoulder seam. At the small straight piece before the round and when only one stitch is cast off, pick up and knit the thread lying between the edge stitch and the first stitch. If at least two stitches have been cast off, a stitch is picked up from every stitch and knitted. To make sure you get a neat edge it's important not to pick up stitches from the cast-off stitches, but from the whole stitches below. This way the little steps are balanced out and the stitches to be picked up are equally distributed over the two rows available. In our example 12 stitches are picked up in a row next to one another. The two extra stitches are edge stitches which also belong to the neckline.



The cross threads are marked with a dot, the stitches with a V.



After picking up only a few stitches you can see how nice and round the neckline will be.

Another tip

If the edge between your knitting and the rib border seems to untidy to begin with, simply work the first round in purl and then start the rib pattern. This way the edge is less visible. However, with a bit of practice this will no longer be necessary.